

Hudezeck strapaziert Lachmuskeln

Interpret brilliert in Taucha mit Kreisler-Programm

VON HEIKE VONDRAK

TAUCHA. Mit einem großen Abend der feinen Chansonkunst, des schwarzen Humors und der zungenbrecherischen Wortakrobatik begeisterten die „Sommertöne“ jetzt im Rittergutsschloss Taucha. Das Georg-Kreisler-Programm zielte auf die Lachmuskeln des Publikums und fand in Hartmut Hudezeck einen perfekten Kabarettlied-Interpreten. Am Klavier sitzend sang er in Wienerischem Dialekt Kreislers berühmten Chansons. Das Publikum erfuhr vom Werdegang des Musikkritikers, der keine Ahnung von Musik hat, erhielt kluge Ratschläge zur geschickten Beseitigung der Ehefrau, folgte der Wanderniere auf deren Wegen und staunte über die Virtuosität der schier unaussprechlichen Familiennamen in der „Telefonbuchpolka“.

Aberwitzige, teils makabere Texte gepaart mit süßlicher Musik im Dreiviertel-Takt machen aus Evergreens, die sich sofort als Ohrwurm festsetzen, Ever-Blacks, obwohl die künstlerische Farbpalette des Multitalentes Kreisler deutlich mehr als lediglich schwarz zu bieten hat. Hartmut Hudezeck, Professor für Liedgestaltung an der Leipziger Musikhochschule, beeindruckte mit schwungvoller Klavierbegleitung und brillanter Textbeherrschung der wortgewaltigen Verse, in denen eine Pointe die nächste jagt. Die Zuhörer forderten mit viel Applaus und Bravo-Rufen zwei Zugaben.

Am Sonntag erklingen die „Sommertöne“ ab 15 Uhr in der einzigartigen Open-Air-Spielstätte am Biedermeierstrand in Hayna. Noch vor der offiziellen Eröffnung der neuen Bühne ist Per Arne Glorvigen, einer der weltbesten Bando-neonsolisten der Gegenwart, mit seinem Trio in der Schladitzer Bucht zu hören. Dann treffen Bachs Fugen auf Tangos des Großmeisters Astor Piazzolla.

➔ Karten und Infos unter www.sommertoene.de und 0341.99187150



Hartmut Hudezeck beim „Sommertöne-Konzert“ in Taucha.

Foto:
Christian Kern